

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Schreibförderung auf allen Stufen	QUIMS-Fokusthema A „Schreiben auf allen Stufen“	<p>In allen Klassen findet Schreibförderung statt.</p> <p>In allen Klassen wird pro Woche mind. 30 Minuten „Schreibzeit“, durchgeführt.</p> <p>In allen Klassen werden Methoden des kooperativen Schreibens punktuell angewandt.</p>	<p>Die Lehrpersonen haben ein gemeinsames Verständnis von Schreibförderung. Die drei Dimensionen der Schreibförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als soziale Praxis • Basale Schreibfertigkeiten • Schreibstrategien werden gezielt vorangetrieben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir nehmen das Weiterbildungsangebot für QUIMS-Schulen der PHZH in Anspruch. • Eine Begleitgruppe der Schule bereitet die Weiterbildungen in Zusammenarbeit mit der Begleitperson der PHZH vor. • Die Begleitgruppe hütet das Thema. Sie plant und unterstützt die Umsetzung in der Schule. 	<p>Mit der Begleitperson der PHZH finden Vorbereitungs- und Auswertungssitzungen zyklisch statt.</p> <p>Die Begleitgruppe wendet geeignete Evaluationsinstrumente an.</p>	<p>1 Weiterbildungstag/ Jahr Vorbereitungs- und Auswertungssitzungen, Kosten Begleitperson der PHZH: 4000.- /Jahr aus QUIMS-Budget Die Mitglieder der Begleitgruppe werden im Rahmen ihrer Leitungsfunktion entschädigt. (QUIMS-Budget)</p>	2016 - 2020
	Jährlicher Schreibanlass	QUIMS-Fokusthema A „Schreiben auf allen Stufen“	<p>Jedes Jahr findet ein Schulhausanlass statt im Zusammenhang mit der Sprachförderung, wie Autorenlesungen und Lesenächte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schwerpunkt des jährlichen Schulhausanlasses wird auf das Schreiben von eigenen Texten gelegt. • Die Texte werden im Vorfeld geschrieben und am Anlass präsentiert, vorgelesen, aufgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anlass wird im Zusammenhang mit dem jährlichen Schwerpunkt im Bereich der Schreibförderung gewählt. 	<p>Die Q-Gruppe Sprachförderung holt nach dem Anlass Rückmeldungen bei allen Beteiligten ein und nimmt allfällige Anpassungen vor.</p>	<p>Die Kosten für den Anlass werden im QUIMS-Budget jährlich budgetiert.</p>	Jährlich von 2016 - 2020

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Deutschstunde für Familien	<p>QUIMS-Fokusthema B „Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten“</p> <p>Legislaturziele der Schulpflege SPF: Eltern kennen Handlungsmöglichkeiten, um das Sprachlernen ihres Kindes im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu fördern.</p>	<p>Freiwillige DaZ-Kurse für Schülerinnen und Schüler im Kindergarten</p> <p>ElzuKi-Kurse für die Eltern im Kindergarten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern und ihre Kindergartenkinder verbessern ihre Deutschkenntnisse. • Die Eltern lernen Unterrichtsmaterialien, Spiele und Lieder kennen. • Die Eltern sind beim Deutschlernen Vorbilder für ihre Kinder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wöchentlich findet ein Deutschkurs für Familien während 1 Lektion statt. • Teilnehmen können Kinder des Kindergartens mit ihren Eltern, Onkeln, Tanten, Grosseltern. Auch kleinere Geschwister sind willkommen. • Die Lehrpersonen des Kindergartens sprechen Eltern direkt an und motivieren sie, am Kurs teilzunehmen. 	<p>Das Angebot wird in Anspruch genommen. Die Lehrperson erstattet der Schulleitung Bericht. Die Lehrpersonen des Kindergartens geben der Schulleitung Rückmeldung zur Sprachentwicklung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.</p>	<p>Die Kursleiterin wird im Rahmen von einer Stunde pro Woche aus dem QUIMS-Budget entschädigt.</p>	2016-2020

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Elternabende Schnuppernachmittage	<p>QUIMS-Fokusthema B „Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten“</p> <p>Legislaturziele der Schulpflege: Durch Austausch zwischen Eltern und der Schule wird eine gemeinsame Haltung in Erziehungsfragen entwickelt und gelebt. Die Eltern kennen ihre Rechte und Pflichten.</p>	<p>Es finden in allen Klassen regelmässig Elternabende statt. Die neu Eintretenden Kinder und ihre Eltern besuchen einen Schnuppernachmittag im Kindergarten. Die Eltern erhalten eine Broschüre der Schule Schlieren mit den wichtigsten Informationen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Eltern sind in der Schule willkommen. Schule und Eltern begegnen sich vertrauensvoll. Die Eltern sind über das Schulsystem, ihre Rechte und Pflichten informiert. Sie beteiligen sich an Gesprächen und Veranstaltungen. Es bestehen Absprachen innerhalb und zwischen den Stufen bezüglich Themen und Zielen an den Elternabenden. 	<ul style="list-style-type: none"> Elternabende werden punktuell in den Stufenteams geplant. Diese legen verbindliche Themen fest. Elternabende werden punktuell gemeinsam gestaltet. 	<p>Anschliessend an die Durchführung der Elternabende und Schnuppernachmittage findet ein Erfahrungsaustausch in den Stufenteams statt. Es werden bei Bedarf Anpassungen vorgenommen.</p>	Die Arbeiten werden innerhalb der Arbeitszeit übernommen.	2016-2020

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Eltern- bildungskurse „ElzuKi“	QUIMS- Fokusthema B „Sprache und Elterneinbezug im Kindergarten“	ElzuKi-Kurse werden seit fünf Jahren in allen Kindergärten und 1. Klassen angeboten. Die Teilnehmenden- zahl ist stetig gestiegen und das Angebot wird von den Eltern geschätzt. Es wird ein Kin- derhütendienst angeboten.	<ul style="list-style-type: none"> Die Eltern kennen Handlungsmöglichkeiten mit denen sie ihre Kinder unterstützen können. Eltern lernen sich kennen und unterstützen sich gegenseitig. Die Schule stellt bedürfnisorientierte Bildungsangebote für Eltern zur Verfügung. Das Elternbildungsangebot „ElzuKi“ wird ausgebaut auf die 2. und 3. Klassen. Es finden pro Klasse 4 Module à 1 Lektion statt. Der Kinderhütendienst wird weiterhin angeboten. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Q-Gruppe Schulerfolg baut die Kursreihen aus und stellt die Kursmodule zusammen. Die Lehrpersonen der Unterstufe erhalten Einführungskurse in die Module durch die Q-Gruppe. 	Die Q-Gruppe evaluiert die Kurse nach der Durchführung. Anzahl Teilnehmende sowie Rückmeldungen der Eltern wie der Lehrpersonen fliessen ein. Die Q-Gruppe prüft allfällige Anpassungen und setzt diese um.	Die Kursleistungen werden entschädigt gemäss QUIMS-Richtlinien: 3000.- Kinderbetreuung: 450.- Materialkosten für die Module: 300.-	2016/17 Ausbau auf die 2. Klassen 2017/18 Ausbau auf die 3. Klassen 2018-2020 stetige Optimierung des Weiterbildungsangebotes und Durchführung auf der Kindergarten- und Unterstufe
	Eltern zusammen mit Kind	Legislaturziele der SPF: Durch Austausch zwischen Eltern und der Schule wird eine gemeinsame Haltung in Erziehungsfragen entwickelt und gelebt. Die Eltern kennen ihre Rechte und Pflichten.						

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Mittelstufen-Coaching	QUIMS-Handlungsfeld Schulerfolg Legislaturziele der SPF: Individuelle Fähigkeiten aller S&S werden erkannt und entsprechend gefördert, insbesondere der Leistungsschwächeren und Leistungsstärkeren.	IF integrative Förderung Begabtenförderung Gymivorbereitungskurse	<ul style="list-style-type: none"> In QUIMS-Schulen ist der durchschnittliche Anteil der Sek A-S&S kleiner als in Nicht-QUIMS-Schulen. Der Kurs ist für Kinder deren Potential nach Einschätzung der Lehrperson reichen könnte, die jedoch die entsprechenden Lernziele nur knapp oder noch nicht erreicht haben. Die Schülerinnen und Schüler welche das erforderliche Potential haben, schaffen den Übertritt in die Sek A. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Coaching Lehrperson baut das Mittelstufen-Coaching auf in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Mittelstufe. Die Lehrpersonen melden die potentiellen S&S an. Es folgt ein Aufnahmegespräch mit den Eltern und eine Probezeit. Die Durchführung wird aufgrund der Überprüfung angepasst. 	Die Kursteilnehmenden schaffen den Übertritt in die Sek A erfolgreich. Das Stufenteam der Mittelstufe überprüft den Erfolg.	Die Lehrperson wird im Rahmen von einer Lektion Unterricht pro Woche aus dem QUIMS-Budget entschädigt. Unterrichtsmaterialien werden für die Sammlung auf Kosten des Sammlungskredites angeschafft.	2015/16 bis 2019/20 Wenn keine S&S die Aufnahmekriterien erfüllen, wird kein Kurs durchgeführt. Bei freien Plätzen werden auch S&S der Schule Schulstrasse aufgenommen.

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Projekttag „Tag der Kulturen“	<p>QUIMS-Handlungsfeld Integration</p> <p>Legislaturziel der SPF: Alle an der Schule beteiligten Personen pflegen Wertschätzung und Respekt.</p>	<p>Projekttag „Spiele aus aller Welt“, „Kinder für Kinder“</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wir sind eine multi-kulturelle Schule und wollen das Verständnis für andere Kulturen fördern. Wir bieten einen festen Rahmen, in welchem Kinder einen Einblick in ihre Kultur präsentieren können. Wir fördern die Beziehungen innerhalb des Schulhauses. Wir schenken den unterschiedlichen Kulturen Beachtung und stärken das Selbstwertgefühl der Kinder. 	<ul style="list-style-type: none"> Wir führen jährlich einen Projekttag „Tag der Kulturen“ durch. Die Q-Gruppe Schulerfolg plant das Thema und organisiert den Projekttag. Aufgrund der Rückmeldungen werden Anpassungen vorgenommen und Scherpunkte gelegt. 	<p>Die Q-Gruppe Schulerfolg holt Rückmeldungen bei allen Beteiligten. Der Erfolg ist dann wahrscheinlich, wenn die Schülerinnen und Schüler Interesse zeigen an den anderen Kulturen und sich diesen gegenüber respektvoll zeigen.</p>	<p>1 Projekttag pro Jahr Materialkosten: 400.-</p>	<p>Jährlicher Projekttag 2016 - 2020</p>

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
	Qualitätssicherung durch kollegiale Hospitation	Qualitätsmerkmal „Verbindliche Kooperation“	Die Hospitation ist eingeführt. Die Lehrpersonen wählen individuelle Beobachtungsschwerpunkte für die Hospitation.	<ul style="list-style-type: none"> Nach einer Phase der Einführung optimieren wir die Wirkung der kollegialen Hospitation, indem wir die Beobachtungen vermehrt den Entwicklungszielen der Schule anpassen. Klare Beobachtungsaufträge stärken die Feedbackkultur und die Selbstreflexion. 	<ul style="list-style-type: none"> Die individuell gewählten Beobachtungspunkte der Hospitation werden zusehends erweitert mit Beobachtungspunkten abgestimmt auf Schulentwicklungsziele. Jeweils Anfangs Schuljahr werden die Schwerpunkte der Hospitation in einer Schulkonferenz festgelegt. 	Jährlicher Evaluationstag: Die Mehrheit der Lehrpersonen wertet diese Form der Hospitation als gewinnbringend für ihre Arbeit.	Pro Jahr besuchen sich jeweils zwei Lehrpersonen gegenseitig während mind. 1 Lektion im Unterricht. Die Rückmeldung findet ausserhalb des Unterrichtes statt.	<p>Erstmalige Absprache eines Beobachtungsschwerpunktes 2016/17</p> <p>2017-20 jährliche Festlegung der Beobachtungsschwerpunkte</p>

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Einführung von IQES-online als Evaluationsinstrument	Qualitätsmerkmal „Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung“	Diverse Evaluationsinstrumente sind bereits bekannt und werden angewendet.	<ul style="list-style-type: none"> Wir erweitern unsere Evaluationsmethoden und nutzen IQES-online. Die Feedbackresultate fliessen in die Schulentwicklung ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen lernen einzelne Evaluationsmethoden kennen. Die Q-Gruppen wenden diese punktuell an. 	IQES-online wird von jeder Q-Gruppe für mind. eine Evaluation genutzt.	Weiterbildung 2h	WB 2016/17 Anwendung ab 2017/18
	Kooperatives und kompetenzorientiertes Lernen im Unterricht Kooperatives Lernen innerhalb des Teams der Lehrpersonen	Qualitätsmerkmal „Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung“ und „kooperatives Lernen“ Einführung Lehrplan 21	Alle Lehr- und Fachpersonen erstellen kompetenzorientierte Unterrichtspläne jeweils im Voraus für ein Quintal. Die Lehrpersonen wenden individuell kooperative Unterrichtsmethoden an.	<ul style="list-style-type: none"> Wir entwickeln unsere Schule unter den Aspekten des kooperativen und kompetenzorientierten Lernens weiter. Die in IQES-online vorhandenen Unterrichts- und Methodensammlungen zum kooperativen und kompetenzorientierten Lernen stehen den Lehrpersonen zur Verfügung und werden von allen punktuell genutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen lernen in Weiterbildungen einzelne Methodenkoffer und Unterrichtseinheiten kennen. In jeder Weiterbildung wählen die Stufenteams mind. eine Unterrichtsmethode aus. Alle Lehrpersonen der Stufe setzen diese bis zu einem festgelegten Zeitpunkt verbindlich um. 	Die Lehrpersonen tauschen in den Stufenteams ihre Erfahrungen aus und stellen ihr Unterrichtsmaterial zur Verfügung. In der Schulkonferenz stellen die Stufen einmal pro Jahr ihre Methoden und Erfahrungen vor. Die Umsetzung der Methode ist Thema im MAG.	Jährlich wird ein Weiterbildungstag in Zusammenarbeit mit Schulentwicklung.ch /IQES online durchgeführt Kosten: 2600.-	2015/16: Thema: kooperatives Schreiben 2016/17: Thema kooperatives Lernen, Grundlagen 2017-20: Themen werden festgelegt u.a. im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21.

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
Daran arbeiten wir Entwicklungsziele	Vergleichbare Beurteilung	Qualitätssicherung Evaluationsbericht 2015 FSB: Qualitätsmerkmal „Vergleichbare Beurteilung“ Einführung Lehrplan 21	Es werden einheitliche Lernstandserhebungen (summative Beurteilung) verbindlich durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> In allen Klassen werden regelmässig Selbstbeurteilungen für das fachliche Lernen (formative Beurteilung) durchgeführt. Es werden geeignete Instrumente für die Beurteilung im Kompetenzorientierten Unterricht entwickelt und eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Es werden schulinterne Weiterbildungen durchgeführt zur Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht. Folgeveranstaltungen werden geplant im Zusammenhang mit dem Konzept der Schule Schlieren zur Einführung des Lehrplanes 21. 	Geeignete Instrumente zur Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht stehen zur Verfügung und werden regelmässig und verbindlich eingesetzt.	Weiterbildung zur Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht Kosten: 2600.-	Ab 2016/17 Folgeveranstaltungen 2017/18 und 2018/19
	Einführung des Berufsauftrages für Lehrpersonen	Schulentwicklung Auftrag des Kantons Zürich		<ul style="list-style-type: none"> Die bisherigen Tätigkeiten der Lehrpersonen werden zeitlich quantifiziert. Die neue Verteilung der Arbeitszeit ist transparent und berücksichtigt professionelle Stärken. 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterbildung der Schulleitung und Information der Lehrpersonen Einführung und Umsetzung Anpassungen und Weiterführung 	Die Form der Überprüfung wird im Umsetzungskonzept festgelegt.	Die Kosten werden vom Kanton oder der Schulgemeinde budgetiert.	2016/17 2017/18 2018/19

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Das wollen wir erhalten Sicherung	QUIMS- Handlungsfeld Sprachförderung: Leseförderung	QUIMS- Handlungsfeld Sprachförderung	Entwicklung und Förderung von: Lesebedürfnis, Lesebereitschaft, Leselust und Leseverständnis	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenweise Bibliotheksbesuche monatlich • Klassenbibliothek im Schulzimmer • Lesezeit: mind. 30' pro Woche • Antolin in allen Klassen 	Die Q-Gruppe Sprachförderung führt regelmässige Evaluationen der Angebote durch. Dieser ist im Jahresplan festgelegt.	Bücheranschaffungen für Klassenbibliotheken 2000.- (QUIMS-Budget)
	QUIMS- Handlungsfeld Sprachförderung: Wortschatzförderung	QUIMS- Handlungsfeld Sprachförderung	Die SchülerInnen und Schüler verfügen über einen Grundwortschatz. Sie kennen einfache Sätze und können diese im Alltag korrekt anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Bilderrahmen: einfache Sätze werden im Alltag gezielt geübt • Wortschatzkisten enthalten didaktisches Material zu spezifischen Themen • Im Kindergarten wird mit der CD „Bildergarten“ gearbeitet • Im Kindergarten werden gezielt spezifische Redemittel regelmässig eingeübt. 	In den Stufenteams findet ein regelmässiger Austausch statt. Dieser ist im Jahresplan festgelegt.	Anschaffung der didaktischen Materialien 500.- (QUIMS-Budget)
	QUIMS- Handlungsfeld Schulerfolg: Klassenassistenten zu Schulbeginn in den Kindergärten und den 1. Klassen	QUIMS- Handlungsfeld Schulerfolg	Die Kinder der Kindergartenklassen und der 1. Klassen fühlen sich in der Klasse wohl und sind in angemessener Zeit bereit für den Unterricht. Sie kennen nach drei Wochen die wichtigsten Regeln im Klassenzimmer, im Schulhaus, in der Garderobe und auf dem Pausenplatz und halten diese mehrheitlich ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Während max. 3 Wochen unterstützt eine Assistenz die Schüler und Schülerinnen in der Klasse. • Die neuen Kinder werden eng begleitet. 	Die Lehrpersonen der Kindergärten und 1. Klassen erstellen einen schriftlichen Kurzbericht zu Handen der Schulkonferenz nach Abschluss der Assistenzzeit.	Dauer max. 3 Wochen Max. 1500.- pro Klasse (QUIMS-Budget)
	QUIMS- Handlungsfeld Schulerfolg: Pausengestaltung	QUIMS- Handlungsfeld Schulerfolg Partizipation der Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl auf dem Pausenplatz. Es stehen vielfältige Spiele und Bewegungsangebote zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Pausenplatz steht eine Spielkiste zur Verfügung. • Die Ausgabe der Spielgeräte erfolgt durch die Klassen. 	Die Q-Gruppe Schulerfolg holt in den Klassenräten und bei den Lehrpersonen einmal im Jahr Rückmeldungen zur Spielkiste und deren Betrieb ein.	Die Q-Gruppe Schulerfolg ist verantwortlich für den Betrieb und den Aufbau der Spielkiste. 500.- für Reparaturen und Neuananschaffungen (QUIMS-Budget)

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Das wollen wir erhalten Sicherheit	QUIMS-Handlungsfeld Integration Seitenwechsel	QUIMS-Handlungsfeld Integration	Wir wollen den Kontakt der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern untereinander fördern – über die Klassen hinweg. Wir wollen den Respekt und das Verständnis für andere Kulturen fördern.	<ul style="list-style-type: none"> • „Seitenwechsel“ heisst: Kinder teilen den Alltag mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Sie zum Mittagessen und in der Zeit nach der Schule bei einer Gastfamilie oder nehmen ein Kind zu sich als Gast auf. In dieser Zeit erleben die Kinder den Alltag der Gastfamilie und teilen diesen mit ihnen. Die Teilnahme ist freiwillig. • Der Seitenwechsel findet während einer Woche pro Jahr statt. • Nach Abschluss der Woche findet ein gemeinsames Mittagessen mit allen teilnehmenden Kindern und den Lehrpersonen statt. 	Die Q-Gruppe Schulerfolg evaluiert den Seitenwechsel nach der Durchführung mit den Kindern und den Lehrpersonen. Damit das Projekt weitergeführt wird müssen mind. 10% der Primarschulkinder teilnehmen.	Die Q-Gruppe Schulerfolg organisiert und evaluiert den „Seitenwechsel“. 500.- für das gemeinsame Abschlussessen (QUIMS-Budget)
	QUIMS-Handlungsfeld Integration Skiverleih	QUIMS-Handlungsfeld Integration	Alle Kinder der Schule Schlieren sollen die Möglichkeit haben am Skilager mit geeignetem Material teilzunehmen. Die Lagerteilnahme soll nicht an der fehlenden Ski-ausrüstung scheitern.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Schulhaus Grabenstrasse führt seit 1964 einen Skiverleih, um die Lagerteilnehmenden zeitgemäss und kostengünstig auszurüsten. 	Die jährlichen Ausleihzahlen geben Auskunft über den Erfolg des Angebotes.	Der Skiverleih ist grösstenteils selbsttragend. Bei Bedarf kann bei der SPF eine Budgeteingabe gemacht werden.
	Partizipation der Schülerinnen und Schüler	Neues Volksschulgesetz	Die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler ist institutionalisiert sowohl auf Klassenebene wie auf Schulhausebene.	<ul style="list-style-type: none"> • In allen Klassen wird der Klassenrat mind. alle 2 Wochen durchgeführt. • Im Schülerrat sind alle Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mit je 2 Delegierten vertreten. Der Schülerrat trifft sich mind. 5 mal im Jahr. Er plant und führt Anlässe durch oder beteiligt sich bei Schulprojekten. 	In den Stufenteams und der Schulkonferenz findet mind. einmal im Jahr ein Austausch statt.	Der Schülerrat wird von einer Lehrperson und der SSA begleitet. Für den Schülerrat steht ein Budget zur Verfügung.

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Das wollen wir erhalten Sicherheit	Partizipation der Eltern	Neues Volksschulgesetz	Die Mitwirkung der Eltern ist institutionalisiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Elternforum Grabenstrasse arbeitet mit der Schule zusammen. • Es führt eigene Anlässe durch und unterstützt gleichzeitig die Schule bei Projekten und Anlässen. 	Zweimal jährlich finden Austausch- und Planungssitzungen mit der Schulleitung und der Vertretung der Lehrpersonen statt.	Für das Elternforum steht ein Budget zur Verfügung.
	Anlässe	Partizipation Qualitätsmerkmal „Wertschätzende Gemeinschaft“	Zur Gemeinschaftsförderung und Pflege von Ritualen und gemeinsamen Erlebnissen werden regelmässig Anlässe durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anlässe werden in der Jahresplanung koordiniert und festgelegt. (z.B. monatliches Schulhaussingen, Begrüßungsfest, Räbelichtliumzug, Samichlaus, Schulsilvester, Winterwanderung, Sporttage, Sommerfest) • Die Schülerinnen und Schüler werden punktuell in die Planung und Umsetzung miteinbezogen. 	Nach der Durchführung der Anlässe werden Rückmeldungen bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen eingeholt. Die Durchführung wird entsprechend angepasst.	Für die Anlässe stehen entsprechende Budgets zur Verfügung. (Projektgeld Sporttaggeld Schulsilvestergeld)
	Tandemklassen	Kooperation Qualitätsmerkmal „Wertschätzende Gemeinschaft“	Die Schülerinnen und Schüler lernen in klassenübergreifenden Klein- und Grossgruppen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tandemklassen gestalten den Unterricht punktuell gemeinsam. • Innerhalb der Tandemklassen bilden die Schülerinnen und Schüler Lernpartnerschaften. • Die Tandemklassen arbeiten bei Projekten zusammen und gehen gemeinsam auf Ausflüge. 	In den Klassenräten werden Rückmeldungen der SuS eingeholt. Am jährlichen Evaluationstag findet ein Rückblick und Erfahrungsaustausch statt. Die Schulkonferenz plant allfällige Anpassungen.	Die Klassenlehrpersonen planen den gemeinsamen Unterricht.
	Umweltunterricht PUSCH Themen: „Abfall, Konsum, Unterricht“ „Energie und Klima“ „Wasser und Gewässerschutz“	Fachbereich Mensch und Umwelt Bewusster Umgang mit Ressourcen	Die Schülerinnen und Schüler befassen sich intensiv mit den lokalen und globalen Umweltthemen, die in den Lehrplänen verankert sind. Sie erarbeiten sich aktiv Wissen über Natur und Umwelt. Sie erkennen, wie sie selber den Ressourcenverbrauch und damit die Umweltbelastung reduzieren können.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schule Schlieren ermöglicht den Klassen den praxisnahen Umweltunterricht von PUSCH unter Anleitung einer externen Fachperson. • Die Lehrpersonen nehmen das der Klasse entsprechende Angebot in Anspruch. 	Die Evaluation wird direkt von PUSCH durchgeführt.	Die Kosten werden von der Schule Schlieren übernommen.

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Das wollen wir erhalten Sicherheit	Bewusster Umgang mit Ressourcen Abfalltrennung Verwendung von umweltfreundlichem Verbrauchsmaterial	Fachbereich Mensch und Umwelt Bewusster Umgang mit Ressourcen	Wir pflegen einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Der Abfall wird teilweise unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler gesammelt und getrennt.	<ul style="list-style-type: none"> Wir verwenden zertifiziertes Recyclingpapier. In den Klassen wird die Abfalltrennung thematisiert. Es stehen entsprechende Behälter zur Abfalltrennung zur Verfügung. Die Klassen sammeln regelmässig den Abfall auf dem Pausenplatz ein. 	Wir überprüfen regelmässig weitere Möglichkeiten zum Einsparen von Ressourcen.	Die Kosten für die Behälter zur Abfalltrennung werden vom Bereich „Liegenschaften“ übernommen.
	Obstkorb	Gesundheitsförderung	Die Schülerinnen und Schüler essen täglich einen gesunden Znüni. Sie sind nach der Pause gestärkt. Kinder und Eltern lernen leckere und gesunde Zwischenmahlzeiten kennen. Die Kinder rüsten den Znüni abwechslungsweise für die ganze Klasse.	<ul style="list-style-type: none"> Pro Woche bringt jeweils ein Kind gesunden Znüni für die ganze Klasse mit. 	Es findet jährlich ein Erfahrungsaustausch statt in der Schulkonferenz.	Die Lehrpersonen führen die Eltern anfangs Schuljahr ein. Die Eltern bringen den Znüni während zwei Wochen pro Schuljahr für die ganze Klasse.
	Medienunterricht für Schülerinnen und Schüler und Eltern	Präventionskonzept der Schulsozialarbeit, Schwerpunkt „Umgang mit neuen Medien“	Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern lernen Chancen und Gefahren im Umgang mit neuen Medien kennen. Die Eltern tauschen sich aus und erhalten Informationen zu weiteren Themen wie Grenzen setzen, Schlafzeiten, Ernährung.	<ul style="list-style-type: none"> In den Kindergärten findet alle zwei Jahre ein Elternabend statt. In den 2. Klassen wird jährlich ein Elternabend durchgeführt. In den 4. Klassen wird jährlich ein Elternabend durchgeführt. In den 4. bis 6. Klassen finden jährliche Workshops statt. 	Die Schulsozialarbeit wertet nach der Durchführung die Veranstaltungen gemeinsam mit dem Anbieter aus.	Die Schulsozialarbeit organisiert die Angebote gemeinsam mit externen Fachpersonen. Die Durchführung wird unterstützt von den Klassenlehrpersonen und der Schulleitung.

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Das wollen wir erhalten Sicherheit	Kommunikation	Qualitätsmerkmal „Wirkungsvolle Führung“	Alle an der Schule Beteiligten werden rechtzeitig, angemessen, regelmässig und ausreichend informiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Quartalsbrief und Terminübersicht der Schulleitung für die Eltern • Quartalsinfos der Klassenlehrpersonen mit den Terminen der Klasse für die Eltern • Wochenmail der Schulleitung an alle Mitarbeitenden mit Infos, Aufgaben und Traktandenlisten • In allen institutionalisierten Zusammenarbeitsgefässen werden Traktandenlisten und Protokolle geführt. • Die Schulleitung pflegt eine offene, wertschätzende und klare Kommunikation mit allen Beteiligten. 	In den Mitarbeitenden-Gesprächen holt die Schulleitung Rückmeldungen ein. Das Elternforum wird regelmässig befragt. In der Schulkonferenz findet ein Austausch statt und Anpassungen werden vorgenommen.	Die Protokollführung der Schulkonferenz wird entschädigt. Die anderen Aufgaben werden innerhalb der Arbeitszeit ausgeführt.
	Qualitätssicherung im Bereich der Beurteilung Einheitliche Lernstands-erhebungen	Qualitätsmerkmal „Vergleichbare Beurteilung“	<p>In allen Klassen werden genormte Lernstandserhebungen verbindlich und zu vereinbarten Zeitpunkten durchgeführt.</p> <p>Die Lehrpersonen und Eltern erhalten eine summative Beurteilung zum Lernstand der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Die Ergebnisse im Test „Sprachgewandt“ sind massgebend für den Besuch des DaZ-Unterrichtes. Die Ergebnisse dienen der Reflektion und Sicherung der Unterrichtsqualität.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das „Klass Cockpit“ wird in den 3. und 5. Klassen durchgeführt. • „Sprachgewandt“ wird in den Kindergärten und den Primarklassen durchgeführt. • Die Lehrpersonen tauschen sich über die Ergebnisse der Lernstandserhebungen aus. Sie werten diese aus, ziehen Schlüsse für den Unterricht und planen bei Bedarf Anpassungen. • Die Schulleitung erhält die Ergebnisse der Lernstandserhebungen und bespricht diese mit den Lehrpersonen. 	In den Stufenteams und dem Fachaustausch der Förderlehrpersonen findet ein regelmässiger Austausch statt.	Die Lernstandserhebungen werden im Rahmen der Arbeitszeit ausgewertet. Die Anschaffungen der Lernstandserhebungen sind budgetiert.

Schule Grabenstrasse Schulprogramm 2016 - 2020

	Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Das wollen wir erhalten Sicherung	<p>Qualitätssicherung im Bereich der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern:</p> <p>Professionelles Beratungsangebot für Förderlehrpersonen</p>	Qualitätsmerkmal „Individuelle Lernbegleitung“	<p>Förderlehrpersonen können sich professionell und niederschwellig beraten lassen. Sie erhalten Unterstützung und Beratung in allen Bereichen ihrer Aufgabe wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einschätzung des Lernstandes - Planung der individuellen Förderung - Erstellen von Förderplänen - Erstellen von Lernberichten - Klärung pädagogischer Fragen - Bereitstellen geeigneter didaktischer Materialien zur individuellen Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein professionelles Beratungsangebot steht zur Verfügung. Dieses wird durch eine erfahrene schulische Heilpädagogin mit entsprechender Zusatzausbildung geführt. • Förderlehrpersonen und bei Bedarf auch Klassenlehrpersonen nehmen das Beratungsangebot in Anspruch. • In regelmässigen Fachteamsitzungen pflegen die Förderlehrpersonen den Austausch und die fachliche Kooperation. Die Sitzungen werden von der Leitung des Beratungsangebotes vorbereitet und durchgeführt. • Die Schulleitungen bringt Themen ein und nimmt punktuell an den Austauschsitungen teil. 	<p>Die Leitung des Beratungsangebotes erstattet der Schulleitung Bericht.</p> <p>Die Schulleitung erhält Traktandenliste und Protokolle der Sitzungen.</p> <p>Die Schulleitung holt bei den Förderlehrpersonen Rückmeldungen ein im Rahmen des Mitarbeitenden-Gespräches.</p>	<p>Die Leitung des Beratungsangebotes wird im Rahmen einer Lektion pro Woche entschädigt.</p>